Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Gelsenkirchen (Hebesatzsatzung - HebS) vom 21.12.1998

in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 12.12.2024

L E S E F A S S U N G

Der Rat der Stadt hat am 17.12.1998 aufgrund der derzeit geltenden Fassungen

a) der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666),

b) des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965),

c) des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) und

d) des § 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 485)

folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer

   a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft auf 498 v. H.;

   b) für Wohngrundstücke auf 696 v. H.;

   c) für unbebaute und Nichtwohngrundstücke auf 1.397 v. H.“

2. Für die Gewerbesteuer ab 2002 auf 470 v. H. und ab 2003 auf 480 v. H.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.